

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87
 Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18
 Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56
 Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, 7 71 97 49
 Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. ist Mitglied folgender Fachverbände des Landessportbundes Berlin: Berliner Turnerbund, Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimm-Verband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin. Er ist ferner Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft, des Deutschen Jugendherbergswerkes und der Arbeitsgemeinschaft der Steglitzer Turn- und Sportvereine.

Nr. 5

Berlin, Mai 1971

51. Jahrgang



Der Spruch:

Man kann einen seligen, seligsten Tag haben,
 ohne etwas anderes dazu zu gebrauchen
 als blauen Himmel und grüne Frühlingserde.
 Jean Paul

Nun wieder ins Freie hinaus!

Die Zeit der Witterungsunbilden liegt hinter uns, der Monat Mai grüßt uns mit seiner Sonne und Wärme und lockt uns heraus aus den Hallen, die uns einen langen Winter hindurch in ihren Wänden bargen. Wenn es auch bei vielen Übungsstunden dabei bleiben wird, so sollten wir doch so oft und so viel wie möglich davon Gebrauch machen, uns in der frischen Luft auf grünem Rasen und auf der Aschenbahn zu tummeln. Es wäre gut, beteiligten wir uns besonders an den im L betriebenen Spielen, von denen das Faustballspiel für alle Altersklassen, männlich und weiblich, bestens geeignet ist, oder üben uns eifrig beim Lauf, Sprung und Wurf. Vielleicht tragen wir dann bald das Sportabzeichen oder erwerben es erneut. HW

TERMINKALENDER

- 5. 5. Sportärztliche Untersuchung für Schwimmer, Stadion Lichterfelde, 17.20 Uhr
- 7. 5. Arbeitssitzung Mitarbeiter Turnabteilung bei Kurt Drathschmidt, 19—21 Uhr
- 15. 5. Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe
- 15. 5. Kegeln der Frauen, Schultheiss S-Bhf. Botanischer Garten, 14 Uhr
- 16. 5. Kinderwanderung der Schwimmabteilung, Treffen S-Bhf. Botanischer Garten, 8.30 Uhr
- 20. 5. Volksturntag in Lichterfelde
- 22. 5. Frohe Turnstunde der Turnerinnen (BTB)
- 22. 5. Gerätewettkampf Mädchen gegen TSG Steglitz, Halle Lauenburger Str., 15 Uhr
- 24. 5. 1. Vereinsratsitzung, Schultheiss S-Bhf. Botanischer Garten, 19.30 Uhr
- 5. 6. Knaben-Gerätewettkampf, Halle Finckensteinallee/Karwendelstr., 15 Uhr
- 15. 6. Einsendeschluß für die Juli-Ausgabe
- 18. 6. Wettkampffahrt der Leichtathleten nach Bomlitz (Südheide)
- 24. 6. Wettkampffahrt der Leichtathleten nach Landskrona/Schweden
- 27. 6. Kinderturnfest des BTB, Stadion Rehberge

Handballspieltermine siehe unter Handball

Am Himmelfahrtstag, 20. Mai, Volksturntag in Lichterfelde

Kommt, macht alle mit!

So wird die Lichterfelder Bevölkerung aufgerufen, sich an den „Trimm-Spielen“, und hier an den vom ① ausgerichteten Volksturntag im Bereich des Deutschen Turnbundes zu beteiligen. Jeder, ob Mann, Frau, Jugendlicher, Kind oder in geschlossener Familie soll Gelegenheit haben, seine Leistungsfähigkeit in verhältnismäßig leichten Übungen zu testen. Durch Plakate, Zeitungsaufrufe und von Mund zu Mund werden im Mai weite Bevölkerungskreise angesprochen, einmal mitzumachen, um den Wert und die Bedeutung der Leibesübungen zu erkennen. Die auch schon auf anderen Gebieten durchgeführten Volkswettbewerbe mit Leistungsnachweisen finden in dem von uns der Bevölkerung, und damit vorwiegend den Nichtmitgliedern von Vereinen angebotenen Volksturntag ihre Fortsetzung. Selbstverständlich können und sollen auch alle ①-Mitglieder, ganz gleich welchen Alters und Geschlechts, sich beteiligen. Damit zeigen wir nicht nur, welche Freude uns das Turnen, das Laufen, das Springen, das Wandern macht, sondern wir gehen auch mit gutem Beispiel voran und werden sicher manch einen der „Neuen“ bewegen, weiter mitzumachen. Wir sollten daher alle im Bekannten-, Verwandten- und Freundeskreis tüchtig dafür werben, daß recht viele „Neue“ am 20. Mai sich an den kleinen, teils lustigen Leistungstests beteiligen, wodurch ihnen in vorolympischer Zeit sogar eine Medaille winkt!

Was, wann, wo geschieht etwas am Volksturntag?

Alle Teilnehmer können aus 9 Übungen 4 auswählen. Die für Alter und Geschlecht unterschiedlich zusammengestellten Übungen können mit ein klein wenig Anstrengung von jedem geschafft werden. Einige Beispiele: Medizinballweitrollen, 10mal Seilspringen, 3 Schlußsprünge vorwärts, 400-m-Lauf ohne Zeitbegrenzung, Medizinball über die Schnur werfen und auffangen, Überwinden eines Kastens, Auf- und Absteigen an Kästen, Ballzielwurf, Klimmzüge,

für weibliche Teilnehmer 3 gymnastische Übungen. Neben diesen Wahlübungen für alle eine Pflichtwanderung von 6 km, beginnend an der Wiesenbaude entlang des Teltowkanals auf den Promenaden zur Wendeschleife im Stadtpark Steglitz und zurück ohne Zeitbegrenzung. Die Leistungsprüfungen können nach persönlicher Zeiteinteilung zwischen 8.00 und 10.30 Uhr begonnen werden, also kein Zwang für Spätaufsteher!

Übungsstätten sind die Turnhallen der Goetheschule in Lichterfelde, Drakestr. 72-75, Eingang Weddigenweg und der Theodor-Heller-Schule, Drakestr. 80, Eingang Finckensteinallee 14-22. Die Anmeldung geschieht in einer der beiden Turnhallen. Turnschuhe mitbringen! Die Teilnehmergebühr beträgt für ①-Mitglieder 1,— DM, für Nichtmitglieder 2,— DM. Hierfür erhält jeder Bewerber eine Teilnehmerkarte als Leistungsnachweis und zugleich als Versicherungsschutz. Eine schöne Erinnerungs-Medaille am Bande erhält derjenige Teilnehmer, der wenigstens 4 der Wahlübungen erfolgreich durchgeführt und die Pflicht-Wanderstrecke zurückgelegt hat. Umkleidemöglichkeiten sind in den genannten Turnhallen vorhanden. ①-Mitglieder erscheinen selbstverständlich in der ①-Sportkleidung mit Abzeichen.

Also auf zum Volksturntag am Himmelfahrtstag,

liebe ①-Mitglieder, und sagt es vielen anderen, die noch abseits stehen von unseren freudebetonten, gesundheitsfördernden Leibesübungen, damit besonders diesen durch ihr Dabeisein und Mitmachen gezeigt wird, daß es Spaß macht, sich einmal zu „trimmen“! Für die Durchführung des Volksturntages werden natürlich viele Helfer benötigt; wir bitten unsere Mitglieder um Unterstützung.

Jürgen Plinke

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41,
Odenwaldstr. 10, Telefon: 8 51 59 18

Vorstandssitzungen

In den letzten Jahren war es üblich, daß der Vorstand an jedem ersten Freitag im Monat zusammentrat. So wußte jedes Vereinsmitglied, zu welchem Zeitpunkt es gegebenenfalls persönlich oder telefonisch seine Wünsche, Sorgen oder Vorschläge „an den Mann“ bringen konnte. Nun arbeiten wir bekanntlich seit einigen Wochen nach den Vorschriften unserer neuen Satzung. Auf Grund der stetig wachsenden Aufgaben, die uns gestellt sind, und des unumgänglichen zeitlichen Aufwandes, der erforderlich ist, um die harmonische Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Vereinsrat und Abteilungsleitungen zu „organisieren“, ist es bis auf weiteres nicht möglich, für die Vorstandssitzungen feste Termine anzugeben. Im Augenblick ist es so, daß wir etwa dreimal im Monat tagen müssen, um alle vorliegenden Fragen klären zu können. Wir bitten deshalb alle ①-Mitglieder, ihre Anliegen — je nach Sachverhalt — direkt dem zuständigen Vorstandsmitglied mitzuteilen. Adressen und Telefonnummern stehen in jeder Ausgabe des „SCHWARZEN ①“. Wir danken für Euer Verständnis und — für Eure Mitarbeit!



Das Sporthaus der praktischen Erfahrung FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10



PELZE

*Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl*

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

Was gibt's Neues?

Wir betreiben ab sofort zwei neue Sportarten im **DL**! Es ist denkbar, daß diese Mitteilung so manchem von uns weitere Anregungen bringt! Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder, die nicht nur dazu beigetragen haben, daß wir um weitere 20 gewachsen sind, sondern vor allem auf Grund ihrer persönlichen Initiativen bei uns die Disziplinen **Badminton** und **Volleyball** aufgezogen haben! Hier sind ihre vorläufigen Übungszeiten: Badminton montags, Volleyball donnerstags, jeweils von 18 bis 22 Uhr in der Turnhalle Tietzenweg 108.

Wir haben jedoch eine Bitte: Alle Interessenten sollten erst einmal als „Zaungäste“ zu diesen Übungsabenden kommen, um mit dem betreffenden Übungsleiter die Möglichkeit der Teilnahme zu besprechen. Denn beide Gruppen fangen ja gerade erst an, bei uns Fuß zu fassen. Wir können erst im Laufe des Sommerhalbjahres prüfen, inwieweit uns künftig Übungsstätten, -zeiten und -leiter zur Verfügung stehen werden. Wir werden uns nach besten Kräften darum bemühen und wünschen vorerst unseren Sportkameraden der „neuen Fakultäten“ einen guten Start und viel Erfolg im **DL**!

Horst Jirsak

KASSENWART Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel.: 7 73 21 56

Mitgliederbestand am 16. April 1971: 2669

Eine ständige Aufwärtsentwicklung unseres Mitgliederbestandes läßt erkennen, daß wir mit dem, was wir zu bieten haben, auf dem richtigen Wege sind. Besonders erfreulich ist es, daß immer mehr und überwiegend ganze Familien ihren Beitritt erklären, nicht zuletzt eine Folge des günstigen Familien-Jahresbeitrages. Erfreulich ist auch, wenn auch noch nicht befriedigend, daß bis zum 16. April von der oben genannten Mitgliederzahl „nur“ 512 ihren Jahresbeitrag 1971 noch nicht überwiesen hatten, obwohl die Beitragsfrist am 5. März abgelaufen war. Die Rückständigen „nassauern“ jetzt sozusagen in den Übungsstunden, denn sie haben ja noch nicht die Mitgliedsausweise für 1971! Vielleicht haben sie inzwischen schon ein Mahnschreiben erhalten.



Schultheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

Alle Sport- und Wettkampfreisen

müssen rechtzeitig beim Reisewart Herbert Redmann, 1 Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Telefon 73 79 87 angemeldet und die Abrechnungen nach Reiseschluß unter Verwendung der dafür vorgesehenen Vordrucke schnellstens vorgenommen werden, wenn wir nicht der Beihilfen durch Senat und Landessportbund verlustig gehen wollen. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich, ebenso die Übernahme der anteiligen Reisekosten durch die Vereinskasse.

Dieter Wolf

VEREINSSPORTWART Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, 7 71 97 49

Frühjahrssportfest fällt aus — Sportabzeichentraining weiterhin

Infolge der Erneuerung der Kampfbahn und sonstiger Instandsetzungsarbeiten im Stadion Lichterfelde können wir unser diesjähriges Frühjahrssportfest nicht durchführen. Die Bemühungen, auf einen anderen Sportplatz auszuweichen, schlugen fehl, da alle Plätze bereits vergeben sind. Die außerhalb der Kampfbahn gelegenen Nebenanlagen im Stadion sind weiterhin für leichtathletisches Training benutzbar, so daß die unter „Leichtathletik“ in dieser Ausgabe stehenden Übungszeiten für jedermann offen sind. Es ist somit auch Gelegenheit gegeben, für den Erwerb des Sportabzeichens zu trainieren, wozu alle **DL**-Mitglieder, besonders auch die Frauen (siehe Aufruf der Frauenwartin) aufgerufen sind. Auch sonntags vormittag zwischen 10 und 12 Uhr wird unter Anleitung geübt, damit beim Herbstsportfest (spätestens) das Sportabzeichen „gemacht“ ist.

Als Ausgleich für das entfallende Frühjahrssportfest sei allen **DL**-Mitgliedern die Teilnahme am Volksturnfest am Himmelfahrtstag sehr ans Herz gelegt, worüber alles weitere in dieser Ausgabe zu lesen ist.

Jürgen Plinke

Fritz Laas verstorben

Ganz in der Stille hat sich unser ältestes **DL**-Mitglied, der Turnfreund Fritz Laas, im Alter von 87 Jahren verabschiedet. Am 26. März verstarb er und man respektierte seinen Wunsch, um seinen Tod nicht viel Aufhebens zu machen. Auch wir, seine Turnfreunde, sollten erst von seinem Ableben erfahren, wenn er bereits zur letzten Ruhe gegangen war. Fritz Laas hat dem **DL** 67 Jahre die Treue gehalten, ein ganzes Menschenalter hindurch. Niemand ist jetzt länger Mitglied des Vereins. Solange es sein Alter und seine Gesundheit zuließen, war Fritz ein eifriger Turnhallenbesucher und sein trockener Humor hat uns früher oft erheitert. Wenn wir auch nicht bei seinem letzten Weg Abschied von ihm nehmen konnten, so wird Fritz Laas doch immer zu den Toten des **DL** gehören, die unvergessen bleiben. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Kurz — aber wichtig!

Verbandskästen in Ordnung halten!

Obwohl wiederholt darauf hingewiesen wurde, daß die Verbandskästen auf den Übungsstätten rechtzeitig vervollständigt werden müssen, um bei Unfällen erste Hilfe leisten zu können, werden sie mit erschreckender Gleichgültigkeit behandelt. Unordnung und fehlendes Verbandszeug sollten gerade bei den Verbandskästen nicht festgestellt werden. Die Übungsleiter und Zeugwarte werden abermals dringend gebeten, sich laufend vom Zustand der Verbandskästen auf den Übungsstätten zu überzeugen und schnellste Auffüllung zu veranlassen, falls dies erforderlich ist. Vielleicht könnten ständig Verantwortliche je Übungsstätte betraut werden?

Ein frohes, sonniges Pfingstfest

wünschen wir allen ①-Mitgliedern, den Jugendlichen und Kindern sowie deren Angehörigen.

Wer würde im August

zwei Kinder aus einer Pariser Familie (Junge 12 Jahre, Mädchen 9 Jahre) zusammen oder getrennt gegen Bezahlung aufnehmen? Für ein wenig bessere Kontaktpflege wären etwa gleichaltrige Kinder in der Berliner Familie erwünscht und auch vielleicht etwas französische Sprachkenntnisse. Ich bitte, sich in Verbindung zu setzen mit Ingeborg Scheibe-Deutsch, 1 Berlin 45, Ostpreußendamm 93, Telefon 7 73 49 64.

FRAUENWARTIN

Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlemer Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Achtung — Deutsches Sportabzeichen

Wer möchte es in diesem Jahr erwerben? Ein schönes Ziel für diesen Sommer, bis zum Herbstsportfest habt Ihr es geschafft. Mein Aufruf geht an alle Frauengruppen des ①, ich wüßte keinen besseren Start für die diesjährige Sommersaison.

Die Ehepaare haben bereits mit dem Training begonnen, sie gehen also mit gutem Beispiel voran, aus dieser Gruppe ist eine große Teilnehmerzahl gemeldet. An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr üben wir uns in den für das Sportabzeichen erforderlichen Disziplinen (außer Schwimmen und Wandern) und Norbert Herich hat sich bereit erklärt, uns bei diesem Training mit fachlichem Rat zur Seite zu stehen. Im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm, stehen uns auch alle notwendigen Geräte zur Verfügung.

Also, auf Wiedersehen dann am kommenden Trainingstag um 10 Uhr im Stadion Lichterfelde. Die Meldungen für die Teilnehmer nimmt die Geschäftsstelle entgegen, aber auch nicht-gemeldete Mitglieder können die Meldung noch am Trainingstage nachholen.

Aufzeichnungen über die Bedingungen für die Erlangung des Sportabzeichens erhaltet Ihr bei Euren Gruppenleiterinnen oder in der Geschäftsstelle.

Henny Pahl

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN

KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

DIE SEITE — für junge Leute

Wir brauchen einen neuen Vereins-Jugendwart

Manfred mußte sein Amt als Vereins-Jugendwart niederlegen, da er aus beruflichen Gründen nach Köln verzog, was für uns natürlich weniger schön ist. Der Jugendausschuß wird selbstverständlich weiterarbeiten und versuchen, einen neuen Jugendwart zu finden. Vielleicht könnt Ihr uns dabei helfen, liebe ①-Jugendliche? Vorerst wendet Ihr Euch weiter mit Euren Problemen an die Abteilungsjugendwarte, die sowieso zuständig sind. Bis auf weiteres wird die Vereinsjugend vom gesamten Jugendausschuß vertreten. Es wäre schön, wenn auch andere Jugendliche Lust verspürten, in der Jugendarbeit tätig zu sein. Den beiden Jugendvertretern aus der Handballabteilung, Armin Böttger und Bernhard Moses sowie Petra Sange aus der Schwimmabteilung macht ihre Arbeit sehr viel Freude.

Der Jugendtag, an dem die Jugendordnung verabschiedet werden sollte, hatte leider eine enttäuschende Beteiligung. Mit unserem Gedanken, Euch zu helfen, habt Ihr uns so richtig sitzen lassen. Wozu also die Jugendordnung? Die Adressen der Abteilungsjugendwarte sind folgende: Handball: Uwe Strenger, Berlin 46, Thaliaweg 4; Schwimmen: Hans-Joachim Rankewitz, Berlin 65, Buttmanstraße 9 II/2 r; Turnen: Angelika Seeburg, Berlin 45, Woltmannweg 51. (Leichtathletik und Basketball?)

Angelika Seeburg

Wer möchte gern Handball spielen?

Liebe Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren!

Die Handballabteilung des ① baut seit Herbst 1970 eine Schülermannschaft auf. Bis jetzt sind es 11 Aktive, die schon mit recht achtbaren Erfolgen aufwarten können. Falls einer von Euch ein Interesse am Handballsport entdeckt, kann er sich ganz unverbindlich auf einem unserer Übungsabende informieren. Das Training findet dienstags abends um 18 Uhr im Gemeindepark Lankwitz statt.

Hoffentlich finden sich viele Interessierte ein.

Armin Böttger

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 76 44 78

Gut bürgerliches Speiserestaurant

Warme Küche bis 22 Uhr

Montags Ruhetag

Clubzimmer bis 60 Personen

Für das 10. Bundestreffen der älteren Turner und Turnerinnen

vom 10. bis 12. September in Siegen/Westfalen ergingen bereits mehrfach Aufrufe zur Teilnahme durch die BTZ und das „SCHWARZE ①“ und es haben sich auch bereits eine Anzahl Frauen und Männer vom ① angemeldet. Obwohl Meldung und Anzahlung bis zum 30. April erfolgt sein sollten, besteht doch noch die Möglichkeit zur Teilnahme, wenn nunmehr die Anmeldung so bald wie möglich bei mir erfolgt. Auch über unsere neue Frauenwartin Henny Pahl können Anmeldungen zur Weitergabe an mich erfolgen. Ich möchte allen Turnerinnen und Turnern über 40 Jahre sehr ans Herz legen, an diesem Bundestreffen des BTB teilzunehmen, es wird wie alle vorausgegangenen unvergeßliche Eindrücke und Erlebnisse hinterlassen. Laßt Euch von denen erzählen, die schon früher dabei waren! Wer sich nicht an den verhältnismäßig leichten Wettkämpfen oder Vorführungen beteiligen möchte, kommt auch als „Schlachtenbummler“ voll auf seine Kosten. Viel gemeinsame Fröhlichkeit wird in der gastlichen Feststadt Siegen dazu beitragen, ein paar schöne Tage zu verleben. Kurz noch das Wichtigste in Stichworten:

Fahrt 1 (nur Siegen): Freitag, 10. 9. etwa 8 Uhr Flug nach Hannover, Busfahrt nach Siegen, Montag, 13. 9. etwa 9 Uhr Busfahrt nach Hannover, Flug nach Berlin, Reisekosten 80,— DM, Anzahlung 20,— DM. Übernachtungspreis mit Frühstück in Siegen je Person und Nacht etwa 15,— DM.

Fahrt 2: Reiseroute und Hinfahrt wie Fahrt 1. Anschließend 14 Tage Aufenthalt in Karlshafen oder Gieselwerder (Übernachtung mit Frühstück einschl. Kurtaxe). Rückreise Montag, 27. 9. gegen 9 Uhr. Kosten 210,— DM, Anzahlung 40,— DM.

Der Festbeitrag beträgt 15,— DM für den einzelnen, 22,— DM für Ehepaare.

Ich hoffe, daß sich zu den bereits Gemeldeten noch mehr Teilnehmer aus den Turn, Hausfrauen-, Ehepaare-, Gymnastikgruppen gesellen werden, doch sind selbstverständlich auch die Älteren aus anderen Abteilungen herzlich eingeladen. Ich bitte jedoch um umgehende Meldung bei mir, damit ich die Nachmeldungen an den Turnerbund weitergeben kann.

Alfred Wochele, Altersturnwart, 1 Berlin 45, Hildburghäuser Str. 203

Bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften der Knaben

am 28. März in der Schöneberger Sporthalle turnten unsere Jungen recht zufriedenstellend. 25 ①-Knaben traten zum Wettkampf an. Von unseren drei Mannschaften der Jahrgänge 1961 u. jg. belegte die 1. Mannschaft mit Ullrich Caesar, Stefan Ehl, Heinz Hanig, Peter Vorgheim und Matthias Wetzl den 1. Platz von 16 Mannschaften. Die 2. Mannschaft wurde 11. und die 3. 16. Die Mannschaft der Jahrgänge 1959 u. jg. kam auf den 8. Platz von 10 Mannschaften.

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege

kein Luxus

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin

Lichterfelde-Ost · Heinersdorfer Straße 34 · Tel. 733215

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen Mitglied des ①

Die Mannschaft der ältesten Jahrgänge 1957 u. jg. der L VI erturnte sich unter 12 Mannschaften den 8. Platz. Jedenfalls wurden unsere Jüngsten und Eifrigsten für ihren Fleiß belohnt. Ich hoffe nur, daß unsere kommende Jugend das auch demnächst von sich sagen und beweisen kann. Unseren Trainern und Helfern sage ich hiermit Dank. Auch allen Eltern, die immer wieder dafür sorgen, daß ihre Knaben stets pünktlich zum Training kommen, sei Dank. Es lohnt sich doch!

Im Mai werden wir auch bei den Wettkämpfen der BT dabei sein.

Gisela Jordan, Knabenwartin

TURNABTEILUNG

Leistungs- und Mädchenwart

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, 73 56 07

Freundschaftstreffen mit dem VfL Zehlendorf

Wie immer, wenn sich die Mädchen des VfL und unsere Turnerinnen gegenüberstehen, herrscht eine nette und kameradschaftliche Wettkampfatmosphäre. Turnschwester Nagel kam mit zwei Mannschaften zu uns in die Theodor-Heller-Schule, um in einem Kürvierkampf einen Leistungsvergleich anzustellen. Auch diesmal reichte es für die Zehlendorferinnen nicht zum Sieg, beide Mannschaften unterlagen, und die Goldmedaillen blieben beim ①. Rechtzeitig eingefangene Osterhasen entschädigten etwas für entgangenen Siegeslorbeer. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die mich bei der Durchführung des Wettkampfes tatkräftig unterstützten.

Ergebnisse: ① 1 : VfL 1 127,00 : 111,70 (5 Mädchen)

① 2 : VfL 2 127,45 : 97,75 (6 Mädchen)

Einzelwertungen Riege 1: 1. Chr. Lehmann 30,55; 2. Cl. Gollnick (Z) 25,15; 3. Cl. Dulgerides 24,80; 4. P. Förschner 24,60; 5. S. Hecklau (Z) 24,50; 6. N. Niemoth 24,05; 7. Chr. Ladwig 23,00; 10. B. Pankratz 20,15. Riege 2: 1. A. Töpritz 23,55; 2. R. Freitag 22,90; 3. M. Broda 20,60; 4. Chr. Schmidt 20,60; 5. H. Hageböcker 19,95; 6. Falkowski (Z) 19,90; 7. A. Lehmann 19,85.
Ilse Lehmann

SCHMIDT-Heizungen

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37

Geöffnet 9-13, 15-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

Berliner Mannschaftsmeisterschaften des BTB

Nur zu einem 7. und letzten Platz zusammen mit dem VfL Zehlendorf reichte es bei unseren vier Wettkämpferinnen in der Schöneberger Sporthalle am 27. März. Vereinsmeisterin und beste Wettkämpferin Christine Lehmann war an Grippe erkrankt und konnte ihre Kameradinnen Chr. Ladwig, Petra Förschner, Cl. Dulgerides und Nicole Niemoth nicht unterstützen. Allein auf sich gestellt, verließ sie recht bald der Mut, und die Leistungen sanken von Gerät zu Gerät. Hoffen wir, daß unsere Mädchen beim nächsten Wettkampf am Sonnabend, dem 22. Mai gegen die TSG Steglitz wieder an ihre alten Leistungen anknüpfen und durch Trainingsfleiß ihre Übungen verbessern und erweitern. Der Wettkampf findet um 15 Uhr in der Lauenburger Straße in Steglitz statt.

Mädchenturnen Ostpreußendamm

Die Gruppe der 6—7jährigen Mädchen turnt unter der Leitung von Turnschwester Brigitte Rebenstorf, die 11—14jährigen Turnerinnen unter der Leitung von Angelika Seeburg (dienstags). Die 8—10jährigen Mädchen mittwochs von 16—18 Uhr werden von Frl. Cremer unterrichtet, ebenso wie die 2. Gruppe der 11—14jährigen mittwochs von 18—20 Uhr.

Kinderturnfest des BTB

Für das am 27. Juni im Stadion Rehberge stattfindende Kinderfest erbitte ich die Meldungen bis zum 15. Mai auf vorgedrucktem Meldebogen. Die Bogen gehen allen Beteiligten rechtzeitig zu. Ausschreibungen in der BTZ 4 (April 71).
H. J. Lehmann

PRELLBALL Leitung: Joachim Brümmer, Berlin 45, Oberhofer Platz 1, 7 74 41 77

4. Spieltag Gruppe „Nord“ Bremen

Unter dieser Überschrift steht der abschließende Artikel über die Bundesliga Gruppe Nord im amtlichen Organ des DTB „deutsches turnen“, Heft 6/71. Hier ist dem Verfasser J. Wellendorf ein Fehler unterlaufen. Er schreibt von einem „beachtlichen vierten Platz des Aufsteigers TuS Lichterfelde, der punktgleich mit Bremen-Grohn die Serie abschloß, aber auf Grund des schlechteren Ballverhältnisses auf dem vierten Platz rangiert.“ Das entspricht nicht den Tatsachen. Der Verfasser hat Grohn und den ① mit je 24 : 12 Punkten eingestuft. Tatsächlich aber hat der ① 26 : 10 Punkte, was leicht an Hand der Spielergebnisse zu beweisen ist, die sowohl in „deutsches turnen“ als auch im „SCHWARZEN ①“ veröffentlicht wurden. Danach muß die richtige Tabelle so aussehen: 1. TuS Schwachhausen Horn 36 : 0, 2. Bremer SV 30 : 6, 3. TuS Lichterfelde 26 : 10, 4. TV Bremen-Grohn 24 : 12, 5. TV Jahn Kiel 17 : 19 Punkte. Der dritte Platz ist also noch viel beachtlicher, wenn man davon ausgeht, daß dies unser erstes Bundesligajahr war.
Heinz Rutkowski



Maschom



Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Beim Prellballturnier in Ekern

am 3. April gelang es unserer 4. Mannschaft in Gruppe 1 der Allgemeinen Klasse unter insgesamt 15 Mannschaften den 2. Platz zu erreichen, wobei sie bis auf zwei Spiele gegen den Sieger Ahlfeld ungeschlagen blieb.

Aber nicht nur in sportlicher Hinsicht war die Fahrt ins Ammerland bei Oldenburg erfolgreich. Es konnten auch die im vorigen Jahr angeknüpften Beziehungen zu unseren dortigen Sportfreunden gefestigt werden: Ihr Gegenbesuch zu unserem im Herbst stattfindenden Turnier ist schon beschlossene Sache!

Wir werden aber Mühe haben, dem stimmungsvoll-ursprünglichen Abend im Dorfgasthaus zu Ekern etwas Entsprechendes entgegenzusetzen.
Hans-Uwe von Ohr

FAUSTBALL Leitung: Klaus Reinhardt, Berlin 46, Leonorenstr. 38 a, 7 71 85 36

„Gestört“

In Anlehnung an diesen Ausspruch in der letzten Ausgabe des „SCHWARZEN ①“ mußte ich leider feststellen, daß kaum Spieler an den Trainingstagen erschienen sind. Es war damit nicht etwa eine totale Absage der Trainingstage gemeint. Zur Aufklärung möchte ich allen Spielern und Interessierten noch einmal die Trainingstage bekanntgeben:

Dienstag 17—20 Uhr, Sonntag 9—13 Uhr Stadion Lichterfelde,

bei Regen: Dienstag 20—22 Uhr, Sonntag 9—13 Uhr Halle Ringstraße 2/3.

Außerdem wird der „evtl. gestörte Spielbetrieb“ von mir rechtzeitig bekanntgegeben. Im Mai sind es der 2. und 16. und im Juni der 13., da wir an diesen Sonntagen Rundenspiele zu bestreiten haben. In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf einen regen Spielbetrieb.
Klaus Reinhardt

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2
8 32 82 67, dienstlich 2 58 86 12

Einladung zur Kinderwanderung der Schwimmabteilung am 16. Mai

Mit allen Schwimmerkindern von 6 bis 12 Jahren wandern wir am Sonntag, dem 16. Mai, durch den Grunewald (wenn es nicht gerade regnet oder hagelt!). Treffpunkt ist 8.30 Uhr am S-Bahnhof Botanischer Garten, wo wir gegen 12.30 Uhr wieder eintreffen. Der Unkostenbeitrag für Fahrgeld und Imbiß beträgt 1,50 DM. Teilnehmerkarten gibt es während der Übungsstunden jeden Montag in der Halle Leonorenstraße. Nach vorheriger Anmeldung sind auch Eltern herzlich eingeladen. Es erwartet recht gute Beteiligung

Eure Kinderwartin Helga Weber



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Saisonkarten für 1971

zum Eintritt in die städtischen Sommerbadeanstalten Berlins können bei mir bis spätestens 6. Mai unter Abgabe eines Paßbildes bestellt werden. Das Paßbild muß Vor- und Zuname, genaue Anschrift und das Geburtsdatum enthalten (Rückseite).

Verbandstag des Berliner Schwimmverbandes (BSV)

Entsprechend der Mitgliederzahl unserer Abteilung — über 600 — durften wir drei stimmberechtigte Mitglieder zum Verbandstag des BSV delegieren. Für die Allgemeinheit wäre vielleicht folgendes von Interesse:

1. Erhöhung der Verbandsbeiträge (Abgaben der Vereine an den BSV/DSV).
2. Keine Zuschauer bei Schwimm- bzw. Wasserballveranstaltungen; nicht einmal bei internationalen Wettkämpfen oder bei Länderkämpfen sind nennenswerte Zuschauerzahlen — also keine Aktiven — zu verzeichnen. Sind die Ursachen das Weltstadtniveau oder das Fernsehen?
3. Der nächste Schwimmerball findet am 4. März 1972 wieder im Prälaten statt. Kartenvorbestellungen können allerdings noch nicht entgegengenommen werden.

Randbemerkungen

Der Übungsbetrieb bei den Erwachsenen — montags ab 20.30 Uhr in der Halle Leonorenstraße — unter der vorzüglichen Leitung unseres Alfred Paul verdient sicher mehr als ein besonderes Lob an dieser Stelle. Um so mehr, wenn man berücksichtigt, daß er vorher schon 90 Minuten mit der Ausbildung von im Schnitt 20 bis 30 Nichtschwimmern „beschäftigt“ ist. **Wir haben einen neuen Gerätewart!** Name: Karl Heinz Mittelstaedt; er will sich intensiver um unsere sicher nicht ganz wertlosen Geräte kümmern. Durch Gymnastik mit den Kindern hält er sich dafür fit (Trimm dich im ①).

Wir suchen einen neuen Pressewart — wer es oben noch nicht gemerkt hat. — und nach wie vor Übungsleiter und Helfer. Eberhard Flügel

Was wird zukünftig aus den „Wasserflöhen“?

Aus beruflichen Gründen ist unser Pressewart Manfred Seemann nach Köln versetzt worden. Dadurch ist aber nicht nur das „Amt“ des Pressewarts frei geworden, sondern es fehlt uns auch einer der aktivsten Mitarbeiter in der Abteilungsleitung. Nur wer weiß, wie schwer aktive Mitglieder zu bekommen sind, der wird verstehen, welche Lücke nunmehr entstanden ist. Wir wünschen Manfred in seinem neuen beruflichen Wirkungskreis viel Erfolg und Freude, daß er sich schnell und gut einlebt und — oft und gerne an uns zurückdenkt.

Praxiseröffnung

Klaus Grüger

Steuerbevollmächtigter

1 Berlin 41 · Hähnelstraße 7

Telefon 8 51 60 92

Privat kauft

Ruf 7 73 22 27

ab 17.00 Uhr

**BRIEFMARKEN
UND MÜNZEN**

aus aller Welt zahle Höchstpreise

Gruppenkarten

Die Ausgabe der Übungsausweise hat sich durch verschiedene Umstände doch länger hingezogen als ursprünglich geplant war. Ich hoffe jedoch, daß die Angelegenheit mit dem Erscheinen der Mai-Ausgabe des „SCHWARZEN ①“ bereits zu einem gewissen Abschluß gekommen ist.

Wiedereröffnung der Halle Bergstraße

Nach Auskunft des Bäderamtes wird die Wiedereröffnung nunmehr doch erst im Mai stattfinden — vermutlich gleichzeitig mit dem Beginn der

Freiwassersaison

Offizielle Trainingstage bzw. Trainingszeiten sind für das Freibad Hindenburgdamm nicht vorgesehen. Wie uns die Erfahrungen der letzten Jahre gelehrt haben, ist bei schlechtem Wetter oder/und kaltem Wasser die Beteiligung so gering, daß sich ein Übungsbetrieb nicht lohnt und bei gutem Wetter und/oder „warmem“ Wasser erhalten wir das vordere der beiden Schwimmbecken so spät, daß ein Schwimmbetrieb nicht mehr verantwortet werden kann. Wir müssen uns also unter „Volk“ (= Öffentlichkeit) mischen, was sicher nicht sehr schwierig sein dürfte, da beide Schwimmhallen fast während der gesamten Freiwassersaison geöffnet sein werden. Eberhad Flügel

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Leitung: Georg Schiller, Berlin 41
Cranachstr. 21/22

Liebe „Schildkröten“

Mit dem Eröffnungssportfest am 24./25. April in der Sven-Hedin-Straße beginnt in diesem Jahr die Sommersaison ... die vorolympische. Damit ändern sich auch unsere Trainingszeiten und Orte. Leider haben wir in diesem Jahr einige Schwierigkeiten, die hoffentlich zu meistern sind, so daß 1972 eine erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann. Wie vielen bereits bekannt sein dürfte, wird in diesem Jahr das Stadion Lichterfelde nur bedingt zur Verfügung stehen. Die Anlagen sollen erneuert werden, insbesondere soll eine sechste Laufbahn eingebaut werden. So können wir eigentlich froh sein, 1972 ein schönes neues Stadion zu haben. Hier nun die vorgesehenen Trainingszeiten, das Gesamttraining der LG Süd wird Euch durch ein besonderes Schreiben mitgeteilt.

Schüler C (1961 und jünger): Dienstag 16—18 Uhr, Stadion Lichterfelde.

Schülerinnen C (1961 und jünger): Donnerstag 16—18 Uhr, Stadion Lichterfelde

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel. 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

mit **Scholz** da rollt's!
 Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Schüler A/B, männl. Jugend B: Dienstag, Donnerstag 18—20 Uhr, Stadion Lichterfelde.
 Schülerinnen A/B, weibl. Jugend B: Dienstag, Donnerstag 18—20 Uhr Stadion Lichterfelde.
 Frauen, weibl. Jugend A: Dienstag 18—20 Uhr, Stadion Lichterfelde.
 Männer, männl. Jugend A: Dienstag 18—20 Uhr, Sven-Hedin-Straße, Zehlendorf; Donnerstag (Werfer) 18—20 Uhr, Stadion Lichterfelde; Freitag 18—20 Uhr, Sven-Hedin-Str., Zehlendorf.
 Norbert Herich

Die ersten Werfertage

wurden in diesem Jahre recht früh und bei noch kaltem Wetter durchgeführt. Trotzdem waren die Leistungen für unsere Athleten recht ermutigend. Es wurden mehrere persönliche Bestleistungen erreicht, doch kritisch gesehen ist der Weg zur Berliner Spitze noch recht weit! Stand der Leistungen zum 15. 4. 1971:

Kugel: 1. K. Weil 12,93 m, 2. H. Combes 12,79 m, 3. M. Strauch 12,18 m, 4. R. Mahn 11,38 m, 5. T. Strauch 10,80 m; **Diskus:** 1. M. Strauch 38,82 m, 2. H. Combes 35,82 m, 3. R. Mahn 35,26 m, 4. K. Weil 35,10 m, 5. T. Strauch 30,66 m.

Altmeister Klaus Weil muß hier besonders erwähnt werden: Mit 12,93 m im Kugelstoßen verwies er seine Clubkameraden wieder in die Schranken, obwohl H. Combes mit 12,79 m schon dicht an ihn herangekommen ist.

Im Speerwerfen fand erst ein Wettkampf statt: hier erreichte H. Combes mit 51,26 m persönliche Bestleistung, Thomas Strauch warf 45,96 m.

Die nächsten Werfertage bei Sonnenschein sollten noch bessere Ergebnisse bringen... D. H.

Im Juni Wettkampfreisen nach Schweden und zum LAZ — Südheide

Zwei Wettkampfreisen stehen im Juni auf dem Programm: Reise 1 führt nach Bomlitz zum LAZ Südheide, um dort eine DSMM-Runde der Schüler A und eine DJMM-Runde der männl. Jugend A und B auszutragen.

Abfahrt am Freitag, dem 18. Juni um 15.00 Uhr vom Händelplatz mit dem Bus. Rückkehr am Sonntag, dem 20. 6. gegen 20.00 Uhr. Kosten voraussichtlich DM 35,—.

Reise 2 geht nach Landskrona/Schweden. Der IFK Kronan veranstaltet am 26. Juni Clubvergleichskämpfe, an denen neben unserer LG noch je ein Verein aus Dänemark und Westdeutsch-

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a / Telefon 73 37 66

land teilnehmen. Abfahrt am Donnerstag, dem 24. Juni abends mit dem Zug vom Bahnhof Zoo. Rückkehr am Sonntag, dem 27. Juni. (Ein Urlaubstag wird benötigt.) Kosten voraussichtlich DM 85,—. (Eine genaue Kalkulation der Reisekosten war bis zum Reaktionschluß unserer Vereinszeitung noch nicht möglich.) An der Fahrt nach Schweden können weibl. und männl. Jugendliche sowie Männer und Frauen teilnehmen. Auskunft erteilt Kurt Muschiol.

Einen Titel für die LG Süd

errang Jutta von Haase (Z 88) bei den Berliner Waldlaufmeisterschaften am 4. April im Lauf über 300 m. Sie gewann überlegen in 10:42,0 min vor Reinke (SCC), die 11:00,0 min benötigte. Mathias Krause (Z 88) wurde Zweiter beim 2400-m-Lauf der männl. Jugend. In diesem Rennen vollbrachten die beiden B-Jugendlichen Bernward Zöllner (DJK) und Markus Schabbe (Z 88) schöne Leistungen, als sie sich gegen die teilweise um drei Jahre ältere Konkurrenz mit einem 9. bzw. 11. Platz behaupten konnten. Bei den Männern bot Knut Frank mit einem 12. Platz über 10,5 km eine ansprechende Leistung und bei den Schülern belegten Wilhelm Thomas (Z 88) den 7. und Volker Härtel den 8. Platz.
 Thomas Teller

Ausgezeichnete Leistungen

brachte der Schüler-Vergleichskampf zwischen Südwest, Z 88 und ①, den wir am 23. März in der Carl-Diem-Halle ausrichteten. Bei den A-Schülerinnen und Schülern verdienen die 1,45 m im Hochsprung und 5,5 sec im 30-m-Hürdenlauf von Petra Graffunder (Z 88) besondere Beachtung, sowie die Kugelstoßleistungen unserer jüngsten „Athleten“: 9,23 m von Volker Härtel und 7,60 m von Jutta Schall. Die besten Ergebnisse der B-Schülerinnen lieferten Dagmar Kroll



Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 73 31 42

und Mona Krahmer (zusammen erzielten sie 3299 Punkte); bei den Schülern gewann Lutz Gerlach (Z 88) alle fünf Wettbewerbe. Die drei bei den C-Schülerinnen zu erringenden Siege sicherte sich Martina Krahmer, darunter die 300 m in sehr guten 57,3 sec. Bei der männlichen Konkurrenz reichte es für Jürgen Kroll „nur“ zu zwei ersten Plätzen. Den Sieg über 30 m mußte er an Clemens Daase (Z 88) abgeben. Insgesamt sammelten unsere Schüler und Schülerinnen 36 898 Punkte und siegten damit vor Zehlendorf (35 994) und Südwest (26 471). Neben den guten Leistungen erfreute vor allem der rege Zuspruch. Es beteiligten sich über 100 Schüler am Wettkampf (vom ① nahmen von 36 Schülern 33 teil!). A. Z.

HANDBALLABTEILUNG

Leitung: H. Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

1. AH-Mannschaft bleibt in der Oberliga!

Mit einem 9:7-Sieg über die „Rehe“ sicherten sich unsere „Alten Herren“ den Klassenerhalt. Dagegen konnte die „2. Garnitur“ ihre Chance, durch eine Ausscheidungsrunde als 4. Aufsteiger „eins rauf zu kommen“, leider nicht nutzen. Die 2. **Männermannschaft** beschloß die Hallenrunde mit einem Kanter Sieg über den PSV. 24:8 hieß es am Schluß des Spieles. Danach ergibt sich folgender End-Tabellenstand:

ASC	26:2	SCC	14:14	TiB	13:15	Marienfelde	10:18
Friedenau	18:10	①	15:13	Siemensstadt	13:15	PSV	3:25

Recht beachtlich spielte auch unser weiblicher Nachwuchs. Die **Mädchen** kamen unter Leitung von Hoti Remmé mit 19:9 Punkten auf Platz 4, während die von Martin Wernicke betreuten **Schülerinnen** mit 16:8 Punkten den 3. Tabellenplatz belegten.

Im Saison-Abschlußturnier des Charlottenburger TSV von 1858 um den „Otto-Preisker-Gedächtnis-Wanderpreis“ konnte unsere 1. **Männermannschaft** den im vergangenen Jahr gewonnenen Wanderpreis nicht erfolgreich verteidigen. Mit 3:5 Punkten reichte es diesmal nur zum 3. Platz.

Inzwischen hat nun auch die Feldrunde begonnen. In den ersten Freundschaftsspielen siegten M 1 über DJK Westen 25:14 und über Grunewald HC 18:13 sowie M 1 B über SV Buckow II

BUCHDRUCKEREI UND VERLAG FEESE+SCHULZ



BUCHDRUCKEREI
BUCHBINDEEREI
SETZMASCHINENBETRIEB

GESCHÄFTS-
DRUCKSACHEN
FAMILIENANZEIGEN

1 BERLIN 41 (FRIEDENAU)
HANDJERYSTR. 63 TELEFON 8513083

25:16, während sich die 2. Mannschaften des ① und DJK Westen unentschieden 11:11 trennten.

Das 1. Punktspiel der **Frauen** gegen TSC Berlin ging 1:5 verloren, nachdem die Seiten bei einem Stand von 1:1 gewechselt wurden. Reichte „die Puste“ nicht mehr?

Vorschau

	2. Mai	9. Mai	16. Mai	23. Mai	30. Mai
M 1:	Post-SV	Marienfelde	Rudow	SCC	intern. Turnier in Marienfelde
M 1 B:	—	Adler 12	Tsp. Süden	PSV I b	—
M 2:	BSV 92	Füchse 2	Füchse 3	TuS Neukölln	—
AH 1:	PSV	Rehberge	Gevelsberg	BSV 92	20. 5. Marienfelde
AH 2:	TeBe	Wilmsdorf	BTSV	Cimbria	—
F 1:	OSC II	BSC	—	TSC Berlin	—

Am 2. 5. spielen **weibl. Jugend** — DJK, **Schülerinnen** — Hermsdorf und **Mädchen** — ASC II ab 9.00 Uhr im Stadion Lichterfelde.

Weitere Termine für die Jugendmannschaften (männl. und weibl.) lagen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Männer-Training jeweils mittwochs von 18—20 Uhr im Stadion, anschließend AH-Training.

1. Frauenmannschaft wieder aufgestiegen

Wie bereits in der April-Ausgabe erwähnt, hat die F 1 den Aufstieg in die Bezirksliga wieder geschafft, und zwar mit einem Torverhältnis von 70:30, wovon Ute 20, Ines 17, Silvia 13, Ingrid 7, Roswitha 6, Monika 4 und Gisela, Gitti und Helga je 1 Tor schossen.

Die Reise nach Leer war ein schöner Abschluß der Hallensaison für uns. Leider ging unser 1. Punktspiel auf dem Feld am 4. 4. mit 1:5 verloren. Aber auch in der Hallenserie wurde das 1. Spiel verloren — es soll also nichts bedeuten!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei unserem Trainer „Jockel“ für seine Treue zu uns und sein Pflichtbewußtsein bedanken. I. K.

Vergnügen der Altherrenhandballer

Die Altherrenhandballer veranstalteten am 20. März im Kurhaus Wannsee ihr 5. traditionelles AH-Vergnügen. Wir durften wie immer unseren obersten „Chef“ Spk. Jirsak und „Ersatz-

KNEIPP-HEILKRÄUTER-BÄDER

Reine, hocharomatische, ätherische Öle aus Heilkräutern geben diesen Bädern die hervorragende Wirkung. Alle Kneipp-Heilkräuter-Ölbäder sind absolut hautfreundlich und hautpflegend.

Rosmarin für Herz und Kreislauf

Lavendel zur Entspannung und Erfrischung

Melisse beruhigt

Thymian gegen Erkältung

Heublumen zur Gewichtsabnahme

Fichte gibt Spannkraft

Flasche für 10 Bäder 8,50 DM

DROGERIE M. G A R T Z - LICHTERFELDE



PARFÜMERIE + FOTO


Berlin 45, Drakestraße 46 - Fernsprecher 73 30 33


spieler“ begrüßen, die wie alle anderen Sportkameraden munter das Tanzbein schwingen. Es war wieder ein großer Erfolg. In diesem Zusammenhang recht herzlichen Dank den Firmen Mampe A.G. und Modehaus Kling, die durch ihre Spenden wesentlich zum Gelingen dieses Abends beitrugen. WoKo

AUS DER -FAMILIE


Treue zum

60 Jahre im  ist am 1. Mai unser Ehrenmitglied und Ehrenabteilungsleiter der Turnabteilung, Bernhard Lehmann, als „Bele“ sozusagen auch als „Hausdichter“ der Abteilung bekannt. Wenn man 60 Jahre, also beinahe ein Menschenalter, treu zu einer Sache steht und ihr über fast die ganze Zeit gedient hat, dann wäre eigentlich diese Tatsache allein schon für viele andere Worte ausreichend. Doch für Bernhard sind die letzten 60 Jahre ja nicht nur Mitgliedsjahre gewesen. Seit frühester Jugend hat er sich der Turnerei verschrieben und ihr hat er gedient, wo es nur immer dem Turnen und seinen Zielen zu dienen gab. Immer stand er auf irgend einem Posten für andere bereit, zuletzt Jahre hindurch als Leiter der Turnabteilung, immer bewies er seine turnerische Gesinnung, indem er förderte, wo es nur nottat, sich einsetzte zum Wohle des Vereins, der Turnersleute, und nicht zuletzt besonders der Jugend. Bernhard war und ist auch heute noch fest verwurzelt mit der Turnerei im Verein, der er sechs Jahrzehnte hindurch seine Kraft widmete. Die ihm zuteil gewordenen Ehrungen und Auszeichnungen haben ein wenig den Dank abgestattet für das, was an Mühe gegeben wurde. Möge es Bernhard vergönnt sein, die 60jährige -Treue noch lange fortzusetzen!

20 Jahre im  ist am 8. 5. Viktor Marowski, langjähriger Faustballwart, und am 17. 5. Elvira Hertogs, langjährige Leiterin der Gymnastikgruppe;

10 Jahre im  sind am 1. 5. Hans-Peter Ohm und Schwester Imke (beide als Purzel eingetreten), am 2. 5. Karl Maß (Turnen) und Jörg P. Lichtschlag (Leichtathletik), am 4. 5. Horst-H. Sonder (Handball), am 5. 5. Hans-W. Schmidt (Turnen), am 10. 5. Werner Eberle (Turnen), am 16. 5. Anneliese Haß (Gymnastik), am 18. 5. Barbara Quick (Turnen). Allen Getreuen Dank und — weiter so!

Wir gratulieren


zum 75. Geburtstag am 2. Mai Ehrenmitglied und Leiterin der Geschäftsstelle Helene Neitzel. Es wäre müßig, mit dem Aufzählen ihrer Verdienste um den  zu beginnen, kennt sie doch jeder und weiß es doch jeder, daß sie aus der Vereinsarbeit nicht wegzudenken ist. Von den 46 Jahren ihrer Mitgliedschaft waren es allein über 30 Jahre, daß sie offiziell Schriftwartin

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



vorm. Karau

Berlin 45
Hindenburgdamm 88
Telefon 73 25 58

war (und „nebenbei“ auch noch blieb) und zugleich Leiterin der Geschäftsstelle ist, wodurch sie erneut zum Vereinsvorstand gehört. Sie konnte ihre Ämter bisher noch nicht „loswerden“ und, wie sie selbst einmal äußerte, ist es ihr schon „beinahe peinlich“, immer wieder gewählt zu werden! Das, was zu ihrem 70. Geburtstag und anlässlich ihrer 45jährigen Mitgliedschaft im „SCHWARZEN “ zu lesen stand, gilt in unveränderter Weise heute noch und so können wir uns darauf beschränken, unserer „im Dienste der Vereinsarbeit ergrauten Helene“ nur von Herzen alles Gute zu ihrem 75. Geburtstag zu wünschen in der Hoffnung, daß sie uns in bester Gesundheit noch recht lange ihre Kraft widmet und uns eine so gute „Sitzungsmutter“ bleibt wie bisher.

zum 65. Geburtstag am 31. 5. Erika Ludewig (Schwimmen),

zum 60. Geburtstag am 6. 5. Charlotte Lessing (Schwimmen) und am 24. 5. Werner Hartmann (Turnen),

zum 50. Geburtstag am 6. 5. Lucie Radtke und am 12. 5. Werner Pawlizki (beide Turnen);

zur Vermählung Heinz und Renate Rutkowski sowie Ingeborg Scheibe, nun Frau Deutsch, mit allen guten Wünschen für die Zukunft;

zum Erwerb des Freischwimmerzeugnisses: Christian Pillau, Thomas Wingefeld;

zum Erwerb des Fahrtenschwimmerzeugnisses: Manuele Altenpohl.

Viel Glück wünschen wir

unserem bisherigen Jugendwart Manfred Seemann in seiner neuen Heimat Köln, der er aus beruflichen Gründen folgen mußte.

Wir bedanken uns

für Grüße aus Johannesburg (Südafrika) von Ingrid Rackelmann (besonders an die Handballer), Manfred Seemann aus Köln, Reinhold Hollstein von der BT für die Altersturner, Barbara und Hartmut Paul vom Arbersee, Jürgen Plinke und Familie aus Westerland, Lilo Patermann aus Heiligenhafen und vom „Internationalen Volkslauf“ über 14 km auf Fehmarn, der ihr die Silbermedaille einbrachte (was die Lilo alles macht!). Grüße sandten auch die „Manne-Portzig's kleine TusLi-Camping-Truppe“ aus London, sowie Bernhard und Johanna Lehmann aus der Schweiz, Hans-Jürgen Hoffmann, Göttingen.

Als neue -Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Gisela Köpke, Hans-Peter Kern, Evelyn Bleimeister, Susanne Bresser, Ingrid Lückler, Hiltrud Thoms, Gerhard Hoffmann, Christa Reimann, Familie Wolfgang Franke, Familie Gerd Koschollek, 9 Schüler und Schülerinnen, 11 Kleinkinder; **Badmintongruppe:** Ehepaar P. Heise, Ehepaar Ralf Strobach, Harald Bunsen, Wolfgang Finke, Hans-R. Petter,

Perfekt
an Form
und
Eleganz

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

MOLTKESTR. 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 7635 07

Grahame Scott; **Leichtathletikabteilung:** Klaus Köpke, Ellen Riebke, Ernst Sigel; **Handballabteilung:** Margot Remmé, 6 Schüler und Schülerinnen; **Schwimmabteilung:** Irene Paul, Sabine Holze, Angelika Neumann, Ehepaar Kretschmer, Familie Kurt Bäder, Familie Peter Zarembo, 13 Schüler und Schülerinnen; **Basketballabteilung:** Christina Clouth, Bernd-W. Abel.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Mai

Turnabteilung:

1. Marianne Rambow
2. Horst Binder
Ingeborg Lehmann
Helene Neitzel (75)
3. Ursula Skade
Gisela Fritsche
Hardi Hofmann
4. Gesa Mildebrath
Irene Schucht
Wolfgang Dombröse
Gerhard Reiche
5. Walli Segatz
Werner Hubert
Dr. Werner Starfinger
6. Lucie Radtke (50)
Elfriede Häniche
7. Christel Hering
9. Willi Roggenbuck
10. Gertraude Niestroj
Karl-Heinz Pundt
11. Ursula Pohl
12. Hannelore Schwahn
Heinz Erzfinke
Dorothea Fischer
Peter-L. Mengel
Werner Pawlizki (50)
14. Fridel Wiedicke
Ernst Räther
15. Helene Wolff
Hellmuth Wolf
Elisabeth Saltz

16. Brigitte Rebenstorf
17. Elisabeth Ludwig
Doris Mudrack
18. Susanne Bresser
Ingeburg Rademacher
Ingrid Schumacher
19. Harald Patermann
20. Jutta Völkel
22. Ursula Schobranski
Eduard Rusitzka
Walter Röck
23. Gisela Köpke
Johanna Sommer
Irma Rüdiger
Peter Cohnen
24. Hanni Lummert
Klaus Götting
Werner Hartmann (60)
26. Bruno Lehmann
Josef Maledki
27. Ingrid Lemke
Ingrid Ziesmer
Werner Strähler
28. Ruth Gründlich
Ingeborg Münch
Eva Poetsch
28. Bernd Kühn
29. Lisa Scholz
Dorothea Stapp
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
Dr. Kristian Benzmann

- Heinz Döring
- Artur Habedank
- Lothar Keller

Leichtathletikabteilung:

1. Ingrid Dietrich
4. Ernst Lorkowski
5. Joachim Scholich
12. Thomas Teller
13. Doris Podlowski
23. Eberhard Wolf
Elke Lichtschlag
27. Martina Böttger

Basketballabteilung:

5. Detlef König
6. Rainer Kupsch
22. Renate Krüger

Handballabteilung:

1. Horst Günther
8. Christel Rechenberg
9. Gerd-Fr. Lieber
12. Silvia Weiss
13. Norbert Weiss
Harald Stolzenberg
16. Brigitte Koch
17. Klaus Podlowski
19. Jürgen Göbert
20. Bernd Weiss

21. Martin Wernicke
28. Willy Maecker
Thomas Werner
31. Armin Böttger

Schwimmabteilung:

3. Hildegard Müller
Wolfgang Brick
4. Roland Hauser
Günther Morath
Konrad Vogt
6. Charlotte Lessing (60)
Willi Hoppe
8. Götz Blume
Harry Samp
Harry Karnach
15. Birgit Raffel
16. Ingrid Wolf
Wolfgang Hetsch
17. Günter Schulz
18. Erich Kammerer
Manfred Seemann
22. Margarete Altfeld
Eberhard Stammers
23. Harry Walter
24. Klaus Kievernagel
25. Klaus Sommer
26. Dieter Leyk
27. Albrecht Borchert
30. Edeltrud Tuschick
31. Erika Ludewig (65)
Sigrun Blumenthal

Auch den Geburtstagskindern der Jugend und Kinder aller Abteilungen herzlichen Glückwunsch

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87 (Helene Neitzel)
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83